



EVANGELISCHE KIRCHE
IN FRANKFURT UND OFFENBACH
EVANGELISCHES STADTDEKANAT
EVANGELISCHER REGIONALVERBAND

Gremium: **Dekanatssynode / Regionalversammlung** **12.02.2025**
Vorliegende Stelle: Dekanatssynodalvorstand / Vorstand des Ev.
Regionalverbandes Vorlage
Betreff: **Arbeit an den Konsequenzen aus der ForumStudie**

über GfV am 21.02.25 und GV am 29.01.2025

Beschlussvorschlag:

Die Dekanatssynode des Evangelischen Stadtdekanats Frankfurt und Offenbach und die Regionalversammlung des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach (ERV) nehmen den Bericht der Projektgruppe zur „ForuM-Studie zur sexualisierten Gewalt in Kirche und Diakonie“ mit Dank und Zustimmung entgegen.

Als Synodale sind wir uns der enormen Bedeutung des Themas vor allem für die Betroffenen, aber auch für Kirche und Diakonie bewusst. Wir machen uns die Gemeinsame Erklärung der Landeskirchen und des Rates der EKD sowie des Bundesvorstands der Diakonie Deutschland zur Aufarbeitungsstudie „ForuM“ vom 06.02.2024 zu Eigen und stellen fest:

„Die Ergebnisse der ForuM-Studie legen ein jahrzehntelanges Versagen der evangelischen Kirche und der Diakonie auf allen Ebenen und in allen Landeskirchen offen. Betroffene Personen wurden nicht gehört, Taten nicht aufgearbeitet, Täter geschützt und Verantwortung nicht übernommen. Sexualisierte Gewalt gehört zur Realität unserer Kirche und unserer Diakonie. Diese Einsicht nimmt uns in die Pflicht.“

Der aktuelle Stand bei Prävention und Intervention im Evangelischen Stadtdekanat, in den Kirchengemeinden und den Einrichtungen des ERV sowie daraus folgende Empfehlungen sind im Bericht der Projektgruppe benannt. Der Bericht ist nur ein erster Schritt. Wir beauftragen den Vorstand des Stadtdekanats und des ERV, dafür Sorge zu tragen, dass die Empfehlungen des Berichts in enger Abstimmung mit Betroffenenvertreter:innen und den beauftragten Stellen in Kirche und Diakonie umgesetzt werden.

Sachverhalt:

Nach der Veröffentlichung der bundesweiten ForuM-Studie zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland im Januar 2024 wurde eine Projektgruppe aus Mitarbeitenden aus Stadtdekanat und ERV im Februar 2024 beauftragt, die grundlegenden Ergebnisse der ForuM-Studie auszuwerten, den Status Quo in Stadtdekanat und ERV zu den Themenfeldern Sexualisierte Gewalt, Gewaltschutzprävention und Compliance-Regeln zu bewerten, Regelungs- und Umsetzungsbedarfe in Stadtdekanat und ERV zu benennen und einen Vorschlag zu machen, wo die Verantwortung für das Themenfeld verortet werden soll. Die

Projektgruppe arbeitete unter der Projektleitung von Petra Hofmann (Kompetenzzentrum Traumapädagogik, Kinderschutz, Systemisch). Einbezogen wurde auch die Betroffenenperspektive. Der Bericht der Projektgruppe wurde durch den Vorstand des ERV und des Stadtdekanats am 29. Januar 2025 zur Kenntnis genommen und diskutiert; zudem wurde die vorliegende Beschlussvorlage für die Stadtsynode beschlossen.

Frankfurt, 31.01.2025

Markus Eisele, theologischer Geschäftsführer und Leitung der Fachbereiche